


**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.



39. Jahrgang • Nr. 5 • Samstag • 31. Januar 2026
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen
www.extratip-goettingen.de



Foto: privat

SERVICE

Erben oder nicht?

Wer erbt, erbt manchmal auch Schulden. Wann und wie man eine Erbschaft besser ausschlägt, erklärt Fachanwalt Jan Thomas Ockershausen in der Rubrik „Ihr gutes Recht“.

SEITE 7



Foto: rashid-stock.adobe.com

VERLOSUNG

Classic Rock

Die Classic Rock Show „Rock Rising“ aus Irland gastiert in Kürze in unserer Region. Es gibt Welthits von AC/DC, Queen, Deep Purple und vielen anderen. Wir verlosen Freikarten.

SEITE 8

MATRATZENBERATUNG MIT RÜCKENMESSUNG



Jetzt Beratungstermin mit Rückenmessung im Liegen buchen und die individuelle Anpassung und Unterstützung sofort spüren.

Termin unter Tel.: 05545 - 6312

Dienstag – Freitag 10 – 17 • Samstag 10 – 14 Uhr
Exklusiv-Termin: Dienstag – Freitag 17 – 19 Uhr
(außerhalb der Öffnungszeiten)
Montags geschlossen

**BETTEN
KRAFT**
GUT LIEGEN – GUT SITZEN

A7 KS-GÖ / Abf. Hedemünden • Mündener Str. 9 • P vor der Tür
Auswahl auf über 1.500 m² • www.betten-kraft.de

37014501_001825

Wenn das Nötigste fehlt.
Sie können das Blatt wenden.



Zwei Frauen an der Spitze

Das **DEUTSCHE THEATER** hat diese Woche seine zukünftige Leitung vorgestellt

GÖTTINGEN. Im Oktober wurde bekannt gegeben, dass Intendant Erich Sidler das Deutsche Theater (DT) nach dem Ende der Spielzeit 2026/2027 vorzeitig verlassen wird – mit der „Überzeugung, dass zehn Jahre für eine Intendanz richtig und genug sind“, wie er erklärte. Diese Woche stellte das DT eine neue Doppelspitze vor, die die Weichen für die kommenden Jahre stellen soll. Sandra Hinz und Schirin Khodadadian übernehmen als Leitungsteam die Verantwortung für das Haus am Wall.

„Sie bringen umfassende Expertise, institutionelle Erfahrung und eine klare Vorstellung davon mit, wie das Deutsche Theater Göttingen langfristig zukunftsfest aufgestellt werden soll“, heißt es in der offiziellen Vorstellung. Beide kennen das Haus und seine strukturellen Herausforderungen auf jeden Fall gut. Das neue Leitungsteam stehe für dialogisches Arbeiten, transparente Entscheidungsprozesse und eine konsequente Weiterentwicklung von Strukturen. Kreative Entwicklungsprozesse sollen im Austausch mit den Mitarbeitenden, dem Ensemble und in enger Verbindung mit der Stadtgesellschaft weitergeführt werden. Die neue Doppelspitze übernimmt die Leitung des Hauses zur Spielzeit 2027/2028.

ZWEI EXPERTISEN

Sandra Hinz betont: „Diese Doppelspitze ist kein Zufall, sondern eine bewusste Entscheidung: Zwei Perspektiven, die sich ergänzen, zwei Expertisen, die gemeinsam bewegen wollen. Schirin Khodadadians tiefes Verständnis für die künstlerische Arbeit des Hauses und meine Erfahrung in der kaufmännischen

**Sandra Hinz (l.)
und Schirin Khodadadian.**
Foto: DT / Lenja Kempf



Steuerung; unser Interesse an der Stadt und die Vernetzung mit der Stadtgesellschaft schaffen eine besondere Dynamik – für ein Theater, das künstlerisch strahlt und organisatorisch agil aufgestellt ist.“

PERSPEKTIVWECHSEL

„Es muss darum gehen, krisenhaft Erlebtes in gemeinschaftsstiftendes zu verwandeln. Das Deutsche Theater Göttingen versteht sich seit jeher als Ort der offenen Auseinandersetzung, des Perspektivwechsels durch Kunst. Wir wollen die initiierten

Bausteine im Hinblick auf eine Öffnung des Hauses, den Dialog mit kulturellen Akteurinnen und Akteuren der Stadtgesellschaft genauso weiterentwickeln wie das Partizipative der Theaterarbeit selbst. Erzählen mit einer Vieltimmigkeit, die die Frage sucht und um das Verbindende ringt“, so das Statement von Schirin Khodadadian.

DAS NEUE LEITUNGSTEAM

Sandra Hinz ist seit 2015 Geschäftsführerin und Verwaltungsleiterin des Deutschen Theaters Göttingen und verfügt

über langjährige Erfahrung im Kulturmanagement. Schirin Khodadadian arbeitet seit vielen Jahren als Regisseurin an deutschsprachigen Stadt- und Staatstheatern. Mit der Spielzeit 2024/2025 hat sie die Künstlerische Co-Leitung am Haus übernommen.

Um auch künftig die Qualität des Theaters erhalten zu können, bleibe eine langfristige finanzielle Absicherung sowie die Sanierung des Gebäudes eine zentrale Voraussetzung für die zukünftige Arbeit des Hauses – so das Anliegen des Duos.

STAR

Schnell noch einen Schneemann bauen

Teilnahmeschluss für die Winter-Challenge bis zum 6. Februar verlängert

GÖTTINGEN. Diese Woche gab es noch einmal jede Menge Schnee. Als hätte da jemand die Schneemann-Challenge von Tageblatt und der Firma Schneemann-Recycling noch einmal anheizen wollen ...

Wir suchen immer noch die schönsten Schneemänner der Region! Wer den Schnee bereits für eine kreative Figur genutzt hat oder jetzt noch weiße Kugeln rollt, kann an der Challenge teilnehmen. Egal, ob groß oder klein, mit Möhrennase oder ohne: Hauptsache, das Kunstwerk wird im Foto festgehalten. Das kann man online bei gturl.de/schneemann hochladen. Auf die entsprechende Seite kommt man auch ganz einfach mit dem hier abgedruckten QR-Code. **Weil es noch einmal so viel Schnee gab, haben wir den Teilnahmeschluss bis zum 6. Februar verlängert!**

TANKGUTSCHEIN GEWINNEN

Eine Jury wird die schönsten Schneemänner küren, als Hauptpreis gibt es einen Tankgutschein über 100 Euro zu gewinnen. Die Firma Schneemann Recycling aus Duderstadt hat es sich nicht nehmen lassen, diese Challenge zu unterstützen und ist schon sehr gespannt, was für Namensvetter aus Eiskristallen es noch zu sehen geben wird.

STAR



Symbolfoto: candy1812-stock-adobe.com

Der Nagekäfer ist weg: Altes Rathaus wieder nutzbar

GÖTTINGEN. Die Bekämpfung des Gesckekten Nagekäfers im Alten Rathaus ist erfolgreich abgeschlossen. Nach der Begasung wurden die erforderlichen Lüftungsmaßnahmen durch-

geführt, das Gebäude wurde freigemessen und anschließend freigegeben. Ab Montag, 2. Februar, können sämtliche Teile des Alten Rathauses wieder genutzt werden. Die Gaststätte Bullerjahn im Untergeschoss öffnet wieder, und das Team von Göttingen Marketing bezieht wieder seine Büroräume.

Das historische Gebäude war komplett von innen abgedichtet worden und im Anschluss für drei Tage begast worden. Für die Öffentlichkeit, die im Gebäude befindlichen Gaststätte Bullerjahn und das Stadtmarketing der Stadt Göttingen war das Gebäude im Januar nicht nutzbar.

PDG

Foto: Christina Hinzmann

Hofladen Zapfe
Eichfelder Spezialitäten
direkt vom Bauernhof
www.hofladen-zapfe.de
Herzfelder Str. 27 • 37136 Seulingen • Tel. 05507-7320

Angebote
vom 03.02.-07.02.2026 in den
Geschäften in Bovenden und Seulingen

- Geschnetzeltes Natur 5,90 €/kg
- Gyros-Geschnetzeltes 6,90 €/kg
- Geschnetzeltes vom Rind 15,90 €/kg

Hauptgeschäft:
Hauptstr. 27 • 37136 Seulingen
Tel.: 05507-7320
Di.–Fr. 7.00–13.00 & 15.00–18.00 Uhr
Sa. 7.00–12.00 Uhr

Filiale Bovenden:
Rathausplatz 22 • 37120 Bovenden
Tel.: 0551-83069
Di.–Fr. 7.00–17.00 Uhr
Sa. 7.00–12.00 Uhr

SCHADI ★★★★★
Polsterarbeiten aller Art
Schaumstoff-SOFORT-Zuschnitt



**Wir polstern
Ihr Polsterstück auf.**

Posthof 10 • 37081 Göttingen
Tel. 0551 33300 • 0163 1515733
www.schadi-polstererei.de
Mail: Schadi@mail.de

OTZIPKA'S
Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung
und Herstellung
Partyservice

Angebot vom
03.02.-07.02.2026

Schweinenacken	1 kg	8,49€
Schälrrippen	1 kg	7,99€
Schlesische Bockwurst	100g	1,30€
Paprikasalat	100g	1,15€

Jeden Donnerstag in
Krebeck warmes Mett und
Kesselfleisch!
www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00–13.00 u. 15.00–18.00 Uhr
Sa. 8.00–12.00 Uhr

Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00–13.00 u. 15.00–18.00 Uhr
Mi. 7.00–13.00 Uhr; Sa. 7.00–12.00 Uhr

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN : UMG
Herz Zentrum Göttingen

HERZTÖNE 2026

Jeden 1. Dienstag im Monat, ab 18 Uhr
in der Universitätsmedizin Göttingen

3. Februar Herz aus dem Takt: Herzrhythmusstörungen Prof. Dr. Constanze Schmidt	5. Mai Rauchfrei leben: Motivation, Methoden, Möglichkeiten Dr. Maike Johannsen
3. März Herz und Sport: Körperliches Training bei Herz-Kreislauf- Erkrankungen Priv.-Doz. Dr. Carolin Steinmetz und Priv.-Doz. Dr. Torben Lange	2. Juni Herzgesundheit ganzheitlich denken: Psychologische Unterstützung für Herzpatient*innen Dr. Daniel Broschmann
7. April Fahreignung bei Herz- Kreislauf-Erkrankungen Dr. Birgit Gerecke	Um Anmeldung wird gebeten: Telefon: 0551 39-65044 E-Mail: herzzentrum@med.uni-goettingen.de



5365301_001825

3767101_001825

3678601_001825

4316001_001825

„Karriere im Handwerk heißt, selbstbestimmt zu handeln“

Ehrung der Besten im Roemer- und Pelizaeus-Museum: Spitzenleistung im Handwerk ausgezeichnet

REGION. Applaus, Anerkennung und großer Stolz haben die „Ehrung der Besten“ der Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen geprägt. Im Roemer- und Pelizaeus-Museum in Hildesheim wurden die besten Gesellinnen und Gesellen des Ausbildungsjahres 2025 aus den Landkreisen Göttingen, Hildesheim, Holzminden und Northeim für ihre herausragenden Leistungen im Handwerk geehrt.

Kammerpräsident Delfino Roman würdigte in seiner Ansprache nicht nur die fachliche Qualität, sondern auch die persönliche Haltung der Absolventinnen und Absolventen: „Karriere im Handwerk heißt, selbstbestimmt zu handeln. Zu entscheiden, ob ich Verantwortung im Betrieb übernehmen möchte, mich spezialisieren oder vielleicht eines Tages selbst gründe.“ Die geehrten Gesellinnen und Gesellen stünden beispielhaft für die Leistungs- und Zukunftsfähigkeit des Handwerks in Südniedersachsen. Ihre Erfolge zeigten, dass eine handwerkliche Ausbildung vielfältige Karrierewege eröffnet und ein solides Fundament für berufliche sowie persönliche Entwicklung bietet.

DIE BESTEN AUS DEM LANDKREIS GÖTTINGEN:

- Victoria Böller (Orthopädiemechanikerin, Ottobock SE & Co. KGaA, Duderstadt)
- Johannes Brecht (Klavier- und Cembalobauer, Klaviatur GmbH, Göttingen)

- Lilien Enkelmann (Malerin und Lackiererin, Oliver Eckstein, Bad Lauterberg)
- Henry Fösten (Land- und Baumaschinenmechaniker, Deppe & Stücker GmbH, Bad Lauterberg)
- Joshua Grzywa (Straßenbauer, RST Rohrleitungs-, Straßen- und Tiefbau GmbH, Bovenden)
- Jesko-Herwin Haack (Feinwerkmechaniker, Georg-August-Universität Göttingen, Institut für Physikalische Chemie)
- Theresa Heine, Zahntechnikerin (Duderstädter Dental-Labor GmbH, Duderstadt)

- Alan Herbst (Kraftfahrzeugmechaniker, Auto Kraemer GmbH, Osterode)
- Frederick Hugk (Tischler, Paul Otto Tischlerei GmbH, Duderstadt)
- Jonas-Philipp Johnson (Fahrzeuglackierer, C. Bayer Karosseriebau & Autolackiererei GmbH, Göttingen)
- Moritz Lange (Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer, Appel Isolier-technik GmbH, Moringen)
- Nina Lange (Orthopädiemechanikerin, Ottobock SE & Co KGaA, Duderstadt)

- Marie Therese Mangold (Konditorin, Cornelia Mangold und Florian Mangold GbR, Bad Lauterberg)

- Johannes Müller (Land- und Baumaschinenmechaniker, Deppe & Stücker GmbH, Rosdorf)
- Yasmin Öztoprak (Gebäude-reinigerin, Piepenbrock Dienstleistungen GmbH + Co. KG, Göttingen)
- Oktavian Peters (Maler und Lackierer, Henning Bremer, Rosdorf)
- Anne Minou Rastan (Ma-

- schneiderin, Deutsches Theater in Göttingen GmbH)
- Michael Reese (Tischler, Martin Ohms, Bovenden)
- Amy Rodewoldt (Kraftfahrzeugmechanikerin, Frank Römhild, Bad Grund)
- Michele Rott (Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk, Landfleischerei Osterhus GmbH, Adelebsen)
- Jonas Marlon Schindler (Zimmerer, Erhard Diedrich GmbH, Rüdershausen)
- Maximilian Schmook (Kraftfahrzeugmechanikerin, Frank Römhild, Hann. Münden)

- Jonas Schneegans (Maler und Lackierer, Olaf Schneegans, Oberrfeld)
- Alexander Scholz (Metallbauer, Paland Metallbau, Pächterin Michaela Bollensen e.K., Rosdorf)

- Torben Hendrik Stöbener (Land- und Baumaschinenmechaniker, Hilmer GmbH, Moringen)
- Toni Karl Triftshäuser (Orthopädiemechaniker, Ottobock SE & Co. KGaA, Duderstadt)



Die Besten aus dem Landkreis Göttingen mit Präsident Delfino Roman (3. v. l.), Hauptgeschäftsführerin Ina-Maria Heidmann (l.) und Minister Christian Meyer (3. v. r.). Foto: hwk-hild

Licht und Wärme für Göttinger Wohnungslose

Uni-Professor übergibt 1.000-Euro-Spende an Straßensozialarbeit Göttingen

GÖTTINGEN. Bei Minusgraden leiden sie ganz besonders unter der Kälte: Menschen auf der Straße. Timo Weishaupt, Professor für Soziologie an der Göttinger Universität, forscht zu diesem Thema und kennt das Leid der Wohnungslosen seit Jahren. Um ihnen zu helfen hat er bereits zum fünften Mal eine private Spendenaktion initiiert.

Kurz vor Weihnachten hatte er mit Handzetteln und auf einer Internet-Plattform um Spenden für die Straßensozialarbeit (Straso) Göttingen gebeten, die sich um Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen kümmert. 800 Euro plus 200 Euro Sachspenden sind dabei zusammengekommen, darunter vier Taschenlampen mit Kurbel, Thermounterwässer, Isomatten, Schlafsäcke, Fleecedecken, aber auch Lippenpflegestifte und Damenbinden sowie selbst gebackene Kekse.

„In Göttingen gibt es einige Obdachlose, die dauerhaft draußen schlafen und in der Regel

über wenig Geld verfügen. Diese freuen sich besonders über solche wichtigen Utensilien, die wir durch so schöne Aktionen ausgeben können“, erklärt Straso-Leiter Mike Wacker. Timo Weishaupt freut sich, dass so viele Spenden aus seinem Umfeld in Göttingen-Weende zusammengekommen sind. „Vielen Dank an alle, die die Aktion unterstützt haben. Dieses Thema begleitet mich schon einige Jahre in meinem Berufsleben und je tiefer ich in diesen Bereich eintauche, desto mehr beschäftigt er mich auch persönlich. Ich mache Wissenschaft, um die Gesellschaft zu ändern und ich muss kritisch hinterfragen, warum gibt es Wohnungslose trotz Sozialstaat? Das wollte ich intensiver erforschen. Und die Ursachen sind vielfältig: Hohe Mieten, Flucht, häusliche Gewalt ...“ Rund ein Prozent der Einwohnenden lebe ohne eigenen Mietvertrag in Göttingen, so Weishaupt. Das entspräche 1.300 Menschen. Ob Trennung, Krankheit oder Jobverlust – vieles kann dazu

führen, dass Menschen ihre Wohnung verlieren. „Die Menschen, die man in der Innenstadt sieht, sind nur die Spitze des Eisbergs“, erklärt Wacker. Die meisten seien verdeckt wohnungslos, schlafen bei Bekannten, Freunden oder Verwandten. Die Hauptursache für die Situation vieler kann Wacker klar identifizieren: „Es gibt zu wenig bezahlbaren Wohnraum – und nur mit einer Wohnung und damit einem Anker und Ruhepol lassen sich andere Schwierigkeiten erst adäquat lösen“. Dabei hilft auch das Projekt Wohnraumakquise der Straßensozialarbeit, bei dem die Straso Vermietende und zukünftige Mietende zusammenführt und betreut.

„Aber bis wir genug Wohnungen haben, helfen uns Spenden, wie die von Timo Weishaupt sehr weiter“, freut sich Wacker. „Gerade jetzt im Winter sind die Thermounterwässer, Isomatten und Schlafsäcke – zusammen mit unseren Sheltersuits – unerlässlich.“

EVLKA



Mike Wacker (l.) nahm die Spenden von Timo Weishaupt entgegen.

Foto: Jeanine Rudat

Herztöne

GÖTTINGEN. Was bedeutet es, wenn das Herz stolpert, rast oder aussetzt? In der Patientenforeihe „Herztöne“ des UMG-Herzzentrums erklärt Prof. Dr. Constanze Schmidt, welche Formen von Herzrhythmusstörungen es gibt, wann sie harmlos sind und wann sie ärztlich abgeklärt werden sollten. Außerdem geht es um moderne Diagnose- und Therapiemöglichkeiten – verständlich und praxisnah. Der Vortrag findet am Dienstag, 3. Februar, von 18 bis 19.15 Uhr im Hörsaal 542 im Klinikum statt. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten: Telefon 0551 / 39 65 0 44 oder herzzentrum@med.uni-goettingen.de. **PDG**

Ab aufs Rad

GÖTTINGEN. Im Februar und März bietet das Städtische Museum Göttingen zwei kostenfreie Kuratorinnenführungen durch die Sonderausstellung „Ab aufs Rad!“ an. Die Führungen finden jeweils am Sonntag, 8. Februar und 8. März, um 11 Uhr im Museum am Ritterplan 7/8 statt. Die Historikerin und Ausstellungskuratorin Charlotte Prauß zeigt Designmodelle, Kultobjekte und Kuriositäten sowie ausgefallenes Fahrrad-Equipment. Sie erzählt die Göttinger Fahrradgeschichte von den ersten Vereinen, über Radrennen am Sandweg, vom Traum eigener Radwege bis hin zu Demonstrationen gegen den Autobahnausbau in den 1990er-Jahren. Charlotte Prauß berichtet auch über den Dachbodenfund, der die Ausstellung erst möglich machte. Die Kuratorinnenführung bietet Interessierten besondere Einblicke in die Sonderausstellung, direkt von der Gestalterin. Die Teilnahme an der Kuratorinnenführung sowie der Eintritt in die Sonderausstellung sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Sonderausstellung „Ab aufs Rad!“ ist zweisprachig (Deutsch und Englisch) und wird bis September 2026 präsentiert. Bis Donnerstag, 9. April, ist der Eintritt in die Sonderausstellung kostenfrei. **PDG**

Inkl. Winterkomplettträder



Dacia Bigster Expression mit bis zu 7 Jahren Garantie² schon ab 250 €¹ leasen



Dacia Bigster mild hybrid 140: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,5; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 124; CO₂-Klasse: D.¹
Leasing: Dacia Bigster Expression mild hybrid 140: Fahrzeugpreis: 27.243,85 €. Leasingsonderzahlung: 0 €. Laufzeit: 60 Monate. Gesamtleistung 50.000 km. Monatsrate: 250 €. Gesamtbetrag: 15.000 €. Ein Kilometer-Leasingangebot von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss, zzgl. 1.245 € Überführungskosten. Gültig für Leasingverträge von Dacia Neuwagen vom 26.01.2026 bis zum 28.02.2026. Gültig für Bestands- und Lagerfahrzeuge. Gültig für vier Winterkomplettträder. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit.

HERMANN
HAUS DER AUTOMOBILE
www.autohaus-hermann.de

Hermann GmbH
Hans-Böckler-Str. 24 · 37079 Göttingen
Tel. (05 51) 30 56 03-0

² Dacia Treuegarantie der Renault Deutschland AG, nach Ablauf der Herstellergarantie bis maximal 7 Jahre oder 150.000 km. Mit Garantieanspruch gemäß Garantiebedingungen bei regelmäßiger Wartung nach Herstellervorgabe bei Ihrem Dacia Vertragspartner. Weitere Informationen unter: <https://www.dacia.de/treuegarantie.html>. Abb. zeigt Dacia Bigster Journey mit Sonderausstattung

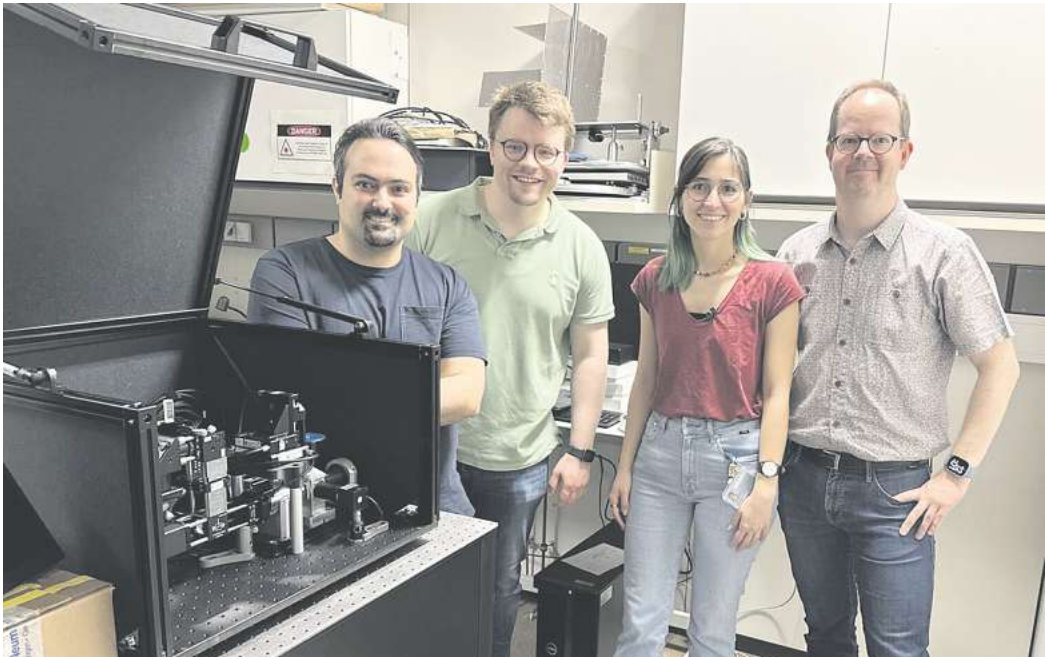
3D-Bilder aus dem Körper schärfer gemacht

Göttinger Forschungsteam optimiert Mikroskop mit neuartiger Technologie

GÖTTINGEN. Lichtblattmikroskope machen Gewebe und ganze Organe in eindrucksvollen 3D-Bildern sichtbar, etwa die filigrane Hörschnecke im Innenohr oder das komplexe Gehirn einer Maus. Eine dünne Schicht aus Licht, das Lichtblatt, bewegt sich dabei durch die Probe und erzeugt Ebene für Ebene ein dreidimensionales Abbild. Bei größeren Proben stoßen herkömmliche Geräte jedoch an Grenzen: Sie sind langsam und liefern unscharfe Bilder.

Eine technologisch neuartige Plattform für Lichtblatt-Fluoreszenzmikroskope verbessert die Bildgebung und eröffnet damit neue Perspektiven für Forschung und Medizin. Anhand detaillierter Scans lassen sich zum Beispiel feine Netzwerke aus Nervenbahnen oder Blutgefäßen genauer untersuchen. Ein Team der Universität und Universitätsmedizin Göttingen (UMG) hat die Plattform zusammen mit Forschenden der Uni-

versität Lübeck und im Rahmen des Göttinger Exzellenzclusters „Multiscale Bioimaging: Von molekularen Maschinen zu Netzwerken erregbarer Zellen“ (MBExC) entwickelt. Die Ergebnisse wurden in der Fachzeitschrift Nature Biotechnology veröffentlicht. Das System erfasst Details bis auf 850 Nanometer klar. Das entspricht etwa einem Hundertstel der Breite eines menschlichen Haars. Es schafft zudem 100 Bilder pro Sekunde von Proben mit einem Volumen von einem Kubikzentimeter – so groß wie ein Stück Würfelzucker. Dabei erscheint das 3D-Objekt nicht in Teilen verschwommen, sondern mit gleichmäßig hoher Auflösung. Erreicht wird das durch handelsübliche Bauteile vereint mit neuen Merkmalen: Während das Lichtblatt die Probe beleuchtet, wird es ständig nachjustiert. Zusätzlich verringern gezielte Korrekturen optische Fehler. „Dank dieser Innovation können wir große, geklärte



Ein Teil des Forschungsteams (v.l.): Dr. Mostafa Aakhte, Dr. Lennart Roos, Aleya M. Diniz und Prof. Dr. Jan Huiskens. Foto: Tobias Moser

Gewebeproben so schnell und detailgenau wie nie zuvor dreidimensional erfassen“, erklärt

Prof. Dr. Jan Huiskens von der Universität Göttingen. Solche Proben wurden durch chemische Verfahren durchsichtig gemacht, damit das Licht in die Tiefe vordringt. „Jede Methode des Clearings verändert das Gewebe optisch ein wenig anders. Das beeinflusst, wie stark das Gewebe das Licht ablenkt. Viele Mikroskope haben damit Probleme. Doch unser System liefert bei wechselnden Brechungsindizes scharfe 3D-Bilder“, so Huiskens.

NERVENZELLEN KARTIEREN

Zur Anwendung kommt das System zum Beispiel, um die Verbindungen von Nervenzellen in der Hörschnecke (Cochlea) der Maus genau zu kartieren. „Diese 3D-Darstellung ermöglichte es uns, die Detail-

struktur der Cochlea auf Einzelzellniveau bei Gesundheit und Krankheit zu untersuchen und so neue Erkenntnisse über ihre Funktion zu gewinnen“, erklärt MBExC-Sprecher Prof. Dr. Tobias Moser, Direktor des Instituts für Auditorische Neurowissenschaften an der UMG. „Unsere Plattform ist kompakt, robust und leicht reproduzierbar, da sie auf zugänglichen Komponenten basiert“, so Erstauteur Dr. Mostafa Aakhte von der Universität Göttingen, der entscheidend zu Entwicklung und Bau des Mikroskops sowie zu den Messungen beigetragen hat. „Sie ist nicht nur für die Grundlagenforschung interessant. Auch in der medizinischen Praxis kann sie zur Anwendung kommen, zum Beispiel in der Diagnostik und in der Planung komplizierter Operationen.“

PUG

Gratis-Führungen durch den Landtag im Februar und März

REGION. Welche Rechte und Pflichten hat die Landtagspräsidentin? Warum ist Ausschussarbeit so wichtig? Woher hat die Niedersachsentreppe ihren Namen? Diese und viele weitere Fragen können Interessierte beim offenen Besucherabend im Landtag stellen – und das ohne Anmeldung. Der Besucherdienst führt durch den Gebäudekomplex an der Leine und erklärt dabei die Arbeitsweise des Niedersächsischen Landtags.

In der Regel bietet der Landtag einmal im Monat einen offenen Besucherabend an. Die nächsten Termine sind: Donnerstag, 5. Februar, und Donnerstag, 12. März. Die kostenlosen Führungen beginnen jeweils um 18 Uhr im Eingangsbereich der Portikushalle (Haupteingang des Landtags, Hannah-Arendt-Platz 1 in Hannover) und dauern etwa eineinhalb Stunden. **LTNDS**

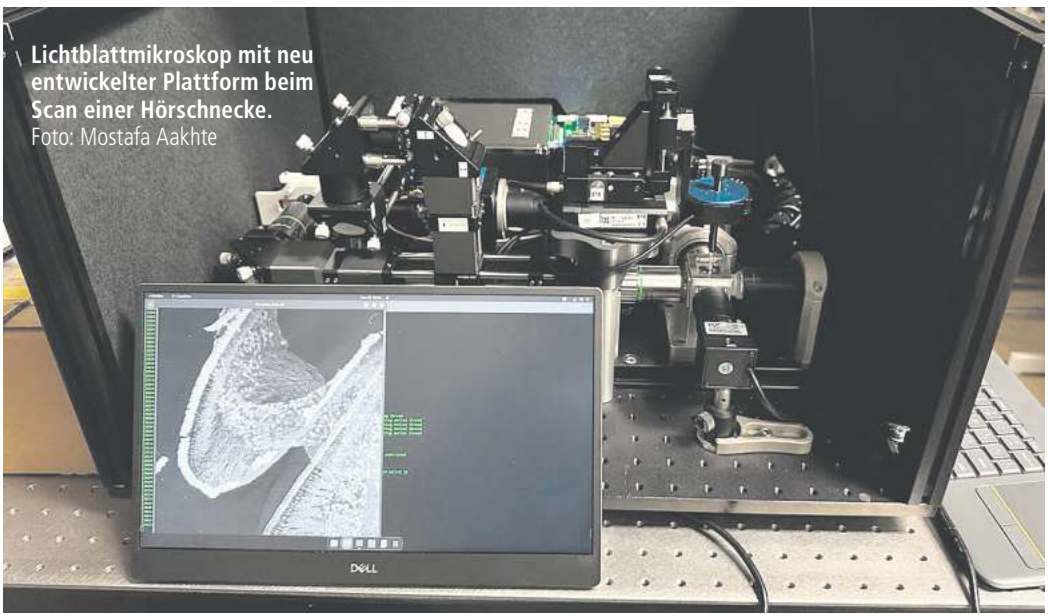
Foto: Landtag Nds. / Fokke Strangmann



Spielen und Toben am Stauffenberg

GÖTTINGEN. Die Bauarbeiten auf dem Spielplatz Stauffenberg im Ostviertel sind abgeschlossen. Seit Kurzem darf hier wieder uneingeschränkt gespielt und getobt werden. Auf die Kinder und ihre Begleitpersonen warten zwei neu installierte Spielgeräte. Aufgebaut wurde ein neues Kombi-Spielgerät mit Röhrenrutsche sowie eine neue Doppelschaukel. Im Vorfeld konn-

ten Kinder und Begleitpersonen mitbestimmen, wie der Spielplatz künftig aussehen soll: Zunächst wurde abgefragt, welche Spielelemente den Kindern am wichtigsten sind. In einem zweiten Schritt bewerteten die Kinder Vorschläge für entsprechende Spielgeräte und stimmten darüber ab, welcher Vorschlag umgesetzt werden soll. Die Sanierungskosten belaufen sich auf rund 50.000 Euro. **PDG**



JobArena Münden 2.0

Freitag, 6. Februar, 10 bis 15 Uhr, BBS Münden

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Berufe erleben statt nur darüber reden

JAM 2.0: Die Ausbildungsmesse Job-Arena Münden geht in die zweite Runde

Am Freitag, 6. Februar, können sich insbesondere junge Ausbildungsinteressierte über die Vielfalt der Berufe informieren. In den Berufsbildenden Schulen Münden gibt es auf der „JAM“ einiges zu entdecken und auszuprobieren. Der Eintritt ist frei, Mitmachen ausdrücklich erwünscht.

Nach dem Erfolg der Premiere im letzten Jahr, geht die JAM, die Job-Arena Münden, jetzt in die zweite Runde. Am 6. Februar öffnet die JAM von 10 bis 15 Uhr ihre Tore. Veranstaltungsort sind die Berufsbildenden Schulen Münden, Auefeld 8. Neben den BBS sind 45 weitere Ausstellerinnen und Aussteller mit von der Partie, die die Besucherinnen und Besucher für ihre Ausbildungsberufe begeistern möchten oder mit ihren Beratungsangeboten Orientierung geben.

BERUFE ERLEBEN STATT NUR DARÜBER REDEN

Viele Unternehmen aus der Region sind vor Ort, um junge Menschen für ihr Unternehmen und ihre Ausbildungsangebote zu begeistern. Dafür haben sie sich einiges ausgedacht – und, besonders wichtig: Dafür bringen sie ihre Nachwuchskräfte mit, die auf Augenhöhe über ihre Erfahrungen berichten und Fragen beantworten. Auch die Agentur für Arbeit Göttingen ist mit von der Partie und steht für Fragen zum Übergang Schule-Beruf, zu Ausbildungswegen, Studiengängen, Überbrückungsmöglichkeiten, Freiwilligendiensten oder Unterstützungsangeboten zur Verfügung. Neben klassischen Informationsständen steht bei der JAM vor allem eines im Mittelpunkt: selbst aktiv zu werden. In na-

hezu allen Bereichen können Jugendliche ausprobieren, experimentieren und erleben, was hinter den einzelnen Ausbildungsberufen steckt. So entstehen beispielsweise im **Metallbereich** aus Schrauben und Bauteilen aus dem 3D-Drucker kreative Schraubenmännchen. Außerdem können Flaschenöffner direkt vor Ort graviert werden. Der **Kfz-Bereich** bietet spannende Einblicke in die Hochvolttechnik von E-Fahrzeugen, zeigt die Zahnriemenmontage und ermöglicht Diagnosen am Verbrennungsmotor. Und in der Mechatronik wird eine Großsortieranlage simuliert – Technik, die sonst nur in großen Logistikzentren zu sehen ist. Auch **soziale und kaufmännische Berufe** kommen nicht zu kurz. Die Ergotherapie stellt die Hilfsmittelversorgung vor, während der Bereich Pflege und Gesundheit mit Altersanzügen, Simulationsbrillen sowie Tinnitus- und Tremor-Si-

mulationen eindrucksvoll zeigt, wie sich körperliche Einschränkungen anfühlen. Im modernen Skills Lab – mit realistisch eingerichteten Stations- und Krankenzimmern – können Besucherinnen und Besucher sogar mit einer Simulationspuppe arbeiten und Pflege hautnah erleben. Die Vollzeitklassen der **Berufseinstiegsschulen** laden zum Mitmachen ein: Ob handwerkliche Tätigkeiten wie Malern und Holzarbeiten im Technikbereich oder die Zubereitung kleiner Speisen in der Hauswirtschaft – hier wird Unterricht greifbar. Die Fachoberschulklassen bieten zudem kleine Führungen und individuelle Hilfestellungen rund um schulische Wege und Abschlüsse.

PUNKTESAMMELN, RANKING UND FOTOBOX

Neben den vielfältigen Mitmachaktionen bietet die



Welcher Beruf zu wem passt – das erfährt man am besten, indem man mal mit anpacken kann und mit potenziellen Kollegen spricht. Beides geht bei der Job-Arena am 6. Februar.

Foto: Monkey Business-stock.adobe.com

BBS MÜNDE

JOBARENA MÜNDE

KREKELER LOSCH

PRÄZISIONSDREH- UND KONTAKTTEILE

Wir bilden aus!
Für 2026/2027 suchen wir:

Industrie-mechaniker (m/w/d)

Krekeler & Losch GmbH & Co KG
Industriestr. 1 • 34346 Hann. Münden
Telefon +49 (0)5541 9099-0
Fax +49 (0)5541 9099-90
info@krekeler-losch.de
www.krekeler-losch.de

MACH WAS. AUS.BILDUNG.

GÖWE bietet Dir verschiedene Karriere-möglichkeiten und den besten Einstieg ins Berufsleben.

GÖWE
LEBEN. EINFACH. MEISTERN.

www.gowe.de

- Duales Studium Soziale Arbeit
- Ausbildung Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Ausbildung Hellerziehungs-pflege

Auszubildende für 2026 gesucht

Job-Arena noch viel mehr. So können Besucherinnen und Besucher beispielsweise „Beratungspunkte“ sammeln: An den Ausstellerständen können nach dem Gespräch via QR-Codes Punkte gesammelt werden. Und diejenigen, die die Chancen zur Information an den Ständen am intensivsten genutzt haben, können sich

im Nachgang über attraktive Preise freuen. Zusätzlich können die jungen Leute in einer Fotobox Aufnahmen gemacht werden, der bildliche Beweis dafür, dass Berufsorientierung nicht nur wichtig ist, sondern auch Spaß machen kann. Organisiert wird die Job-Arena von den BBS Münden,

unterstützt von der Agentur für Arbeit Hann. Münden, der Industrie- und Handelskammer Hannover sowie der Kreishandwerkerschaft Südniedersachsen. Ziel ist es, junge Menschen direkt mit Betrieben, Auszubildenden und Lehrkräften zusammenzubringen – offen, ehrlich und auf Augenhöhe. **AFA**



KLEINANZEIGEN

ANZEIGEN-ANNAHME

0800 / 1 23 44 05

(DIE ERSTEN 3 ZEILEN NUR 5 EURO!)

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

KAUFMÄNNISCHE BERUFE

MINI- UND NEBENJOBS

Suche **emphatische** und aktive Alltagsassistentin, w. für junge Frau mit Behinderung, TZ oder Minijob, verschiedene AZ-Modelle/Schichten, Tariflohn, Urlaub + vorwandenes Team. mit FS B, Goslar ☎ 05321/25849

STELLENGESUCHE

Altenpflegerin mit Herz und Erfahrung sucht eine Stelle als 24 Std. Seniorenbetreuerin ☎ 015 901 489 862

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

HÄUSER

Tolles 1-2 Fam.-Haus in ländlicher ruhiger Lage in Ebergötzen/Holzerode, Wfl. ca. 144m², Nutzfl. ca. 75m², Grdst. ca. 725m², KP: VB, nur an privat. ☎ 0151/26248693

IMMOBILIENKAUF- GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

PRIVAT sucht Eigentumswohnung zum Kauf. ☎ 05507-8911868

HÄUSER

HANDWERKER sucht Haus von Privat ☎ 05507-8911868

ANLAGEOBJEKTE

Privat sucht Mehrfamilienhaus ab 3 Einheiten zum Kauf ☎ 0551-28878667

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

2 ZKB, Abstellraum in Adelebsen zum 01.04.26 an eine Person zu vermieten, keine Tiere, 360€ KM+ 220 € KM+ Kt. ☎ 05506/8300

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Polizist & Krankenschwester mit Tochter, Hund und Katze suchen Wohnung oder Haus ab 5 Zi. zur Miete im Raum Adelebsen. ☎ 017620320336

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Thomas Mühlhaus Fahrzeug-Ankauf
PKW-LKW-Transporter-Unfall
☎ 0 55 27 / 99 64 200

Familie mit einem Kind sucht zuverlässiges Fahrzeug, bitte alles anbieten. ☎ 0159/01702497

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

SAMMLER SUCHT: Moped, Mofa o. Motorrad. Fahrzeugalter mindestens 30 Jahre, auch im schlechten Zustand und ohne Fahrzeugpapiere, auch Restefunde. ☎ 05603/2864

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+ Wohnwagen Tel. 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Bargeld sofort! Altgold/Silber-Ankauf
in jeder Form, zu Tageshöchstpreisen, auch Zahngold
Juweliere Schügl
Weender Straße 21, neben C&A
37073 Göttingen · Telefon 05 51-5 60 01

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Firma Wagner kauft an: Silberbestecke, Porzellan, Krok- u. Lederhandtaschen, Taschenuhren, Zinngeschirr, Fotoapparate, Musikinstrumente, Militaria, Schmuck aller Art, seriöse Abwicklung. Hausbesuche nach Terminabsprache. Bitte alles anbieten! 0551/89025827 oder 0159/01702497

Ledersessel mit sep. Hocker, Farbe vanille/gelb ☎ 0160/90294635

GARTEN

Garten & Grundstückspflege
• Pflasterarbeiten • Hausanstrich
• Hausreinigung
☎ 0177 - 56 38 241

LANDWIRTSCHAFT

Brennholz Buche / Eiche ab 60€ SRM 25/30 cm zzgl. Lief. ☎ 0176 6268 1914

VERSCHIEDENES

Kleiner Chor, Madrigalsensemble GÖ su. noch Sänger/Innen aus GÖ u. Umg. die gerne unter fachkundiger Ltg. gemeinsam singen wollen. Probenort: Wilhelm-Henneberg-Schule, Petri-kirchstr. 21 im Musikraum unten. Geistliche und weltliche Chormusik, Gospel, Pop etc. immer donnerstags von 18.30 - 20.00 Uhr. (nicht in den Ferien). Nächstes Treffen am 05.02.26. Anmeldung bei E-M. Schröder-Becker ☎ 05503/8821

Square Dance Kurs für Anfänger Lust auf eine neue Tanzart? Beginn: Montag, 26.01.2026, 18:30 - 20:00 Uhr Mehrzweckhalle Grone, Backhausstr. 14, 37081 Göttingen; unverbindlich zuschauen und probieren auch am Mo., 02.02.26 Infos und Anmeldung: Britta Walbrun, Tel. 0551/703648 www.gaenseliesel-squeezers.de

Übern. Renovierungsarb jeder Art ☎ 0179/8811876

Rufen Sie doch einfach an.

Telefonische Anzeigenaufnahme:

0800 / 1234 405

WEITERE BERUFSFELDER

Dein Job in Göttingen & Landkreis

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Bovenden
- Dransfeld
- Sieboldshausen
- Settmarshausen
- Klein Lengden
- Weende

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

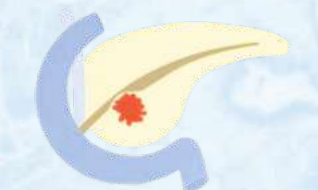


jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

Jobs für NIEDERSACHSEN
Noch mehr Jobs in und um Hannover finden Sie hier:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Hans Beger Stiftung

Kampf dem Bauchspeicheldrüsenkrebs



- ✓ WISSEN
- ✓ SCHAF(F)T
- ✓ HOFFNUNG
- ✓ HEILUNG



Spendenkonto:

BW Bank Ulm
IBAN: DE73 6005 0101 7439 5026 91
www.pankreasstiftung.de

Stellenmarkt im ExtraTIP
ANZEIGENANNAHME UND -BERATUNG UNTER 0800 / 1 23 44 05

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Geismar
- Scheden
- Groß Ellershausen
- Bovenden
- Dransfeld
- Göttingen Innenstadt
- Göttingen Nordstadt

ExtraTIP

FRAUEN FONDS

Mein Leben. Mein Wille.

Ein Fonds nur von Frauen? Ein Frauentestament für eine gerechtere Welt? Lassen Sie uns darüber reden. Ich bin für Sie da. Katrin Heidebuechel: 0241 442-503 heidebuechel@misereor.de frauen-testament.de

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Heinz Sielmann Stiftung



Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Erinnern Sie sich noch an das Frühlingslied „Alle Vögel sind schon da“? In Deutschland steht der dort besungene Star auf der Roten Liste der gefährdeten Arten – wie viele weitere heimische Lebewesen, deren Lebensräume schwinden. Es liegt in unserer Hand, ihr Überleben zu sichern und unsere Lebensgrundlage zu erhalten.

Helfen auch Sie mit, den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen, bedrohte Tierarten und ihre Rückzugsgebiete zu schützen, um sie auch noch für nachfolgende Generationen erlebbar zu machen. **Geben Sie eigene Werte weiter: mit einem Testament zu Gunsten der Arbeit der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung.**

Wir fördern Natur- und Umweltschutz sowie das Naturerleben – auch für Kinder. Deshalb setzt sich die Stiftung, ganz im Sinne ihres Gründerpaares (dem legendären Tierfilmer Heinz Sielmann und seiner Frau Inge Sielmann), mit viel Leidenschaft und aller Kraft für die Vielfalt der Natur und ihrer Erhaltung ein.

Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Wir beantworten Ihre Fragen und beraten Sie gerne unter 05527 914 419



www.sielmann-stiftung.de/testament



Erben oder nicht erben?

Manchmal ist es ratsam, die Erbschaft auszuschlagen

Die Frage, ob eine Erbschaft angenommen oder ausgeschlagen wird, spielt in der anwaltlichen Beratungspraxis eine nicht zu unterschätzende Rolle.

Rechtlich gesehen ist es so, dass der Erbe mit dem Todesfall im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in alle Rechtspositionen des Erblassers einrückt. Dabei

spielt es keine Rolle, ob dem Erben bekannt ist, dass er als solcher berufen ist. Sogar Personen, die mit dem Erblasser jahrelang keinen Kontakt hatten und noch nicht einmal wissen, dass er gestorben ist, können Erben werden.

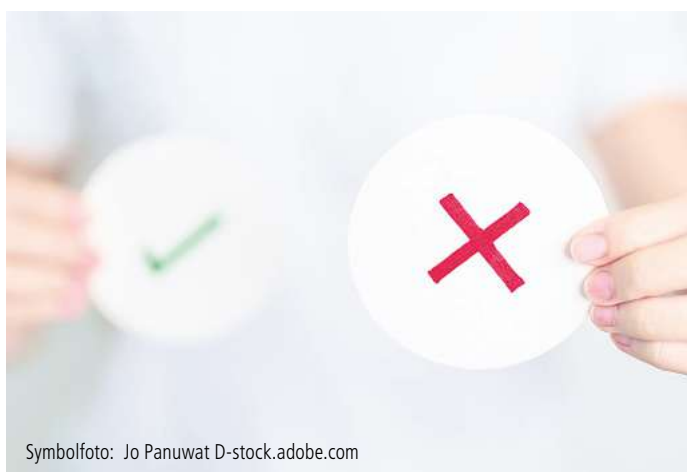
Gleichwohl besteht natürlich kein Zwang, die Erbschaft auch anzutreten. Allerdings: Wer nicht Erbe werden möchte, muss sich dagegen wehren. Die Erbschaft muss bei dem zuständigen Nachlassgericht ausgeschlagen werden. Nur allzu häufig stellt sich allerdings die Frage, ob dies geschehen soll. Diese Frage muss schnell entschieden werden, da die Frist für die Ausschlagung der Erbschaft nur sechs Wochen beträgt und nicht verlängert werden kann. Sie beginnt in dem Zeitpunkt, in dem der designierte Erbe vom Anfall der Erbschaft Kenntnis hat.

Relativ einfach ist die Entscheidung, wenn der Nachlass überschuldet ist. Keiner möchte

Schulden erben, daher ist es in solchen Fällen ratsam, die Erbschaft auszuschlagen. Ist hingegen bekannt, dass der Erblasser vermögend war, empfiehlt es sich bei einer rein wirtschaftlichen Betrachtungsweise natürlich, die Erbschaft anzunehmen.

Problematisch sind die Fälle, in denen über die Vermögensverhältnisse des Erblassers nichts bekannt. Da es allerdings auch

im Nachgang noch Möglichkeiten gibt, die Haftung der Erbschaft zu beschränken oder gar bei vorher unbekannten Verbindlichkeiten auch noch Ablauf der Sechs-Wochenfrist auszuschlagen, empfiehlt es sich hier, zunächst einmal die Erbschaft anzunehmen und den Nachlass zu sichten. Hierzu sollte allerdings anwaltliche Hilfe in Anspruch genommen werden. Wird die Erbschaft ausgeschla-



Symbolfoto: Jo Panuwat D-stock.adobe.com



Jan Thomas Ockershausen
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht

Ihr Fachanwalt für Erbrecht



KLEINJOHANN
Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notare

Kompetenzzentrum am Kieselsee
Götzenbreite 4 • 37124 Rosdorf
Telefon Anwalt 0551-900 33 515
Telefon Notar 0551-900 33 514
ockershausen@ra-kleinjohann.de
www.ra-ockershausen.de

gen, so wird der Fall so behandelt, als ob der designierte Erbe zum Zeitpunkt des Todesfalls nicht vorhanden gewesen wäre.

Sind in einem Testament Ersatz-erben benannt, so kommen diese zum Zuge. Ist dies nicht der Fall, gilt die gesetzliche Erbfolge. Häufig sind es dann die Abkömmlinge des Erben oder aber weitere Verwandte, die die Erbschaft antreten können.

Leider wird häufig übersehen, dass eine Erbausschlagung auch durchaus ein sehr gutes Gestaltungsmittel im Zusammenhang mit der Auseinandersetzung des Nachlasses ist, etwa aus steuerlichen Erwägungen; oder der Erbe beabsichtigt, die ererbten Gegenstände an seine Abkömmlinge weiterzugeben. Es gibt hier eine Vielzahl von Umständen zu bedenken, die auch bei werthaltigen Nach-

lässen zu einer sogenannten „taktischen Erbausschlagung“ führen können und sollten.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt es sich, im Zweifelsfall vor Ablauf der Sechs-Wochenfrist anwaltlichen Rat in Anspruch zu nehmen. Die Entscheidung, ob angenommen oder ausgeschlagen wird, sollte wohl überdacht und professionell begleitet werden.

Mehr Grün und weniger Parkplätze im Masch-Straßen-Viertel

Göttinger Innenstadt: Maßnahmen zur Aufwertung der Masch-Straßen im Ausschuss für Bauen, Planung und Grundstücke beschlossen

GÖTTINGEN. Die Stadt Göttingen möchte die Lebens- und Wohnqualität in der Oberen- und Unteren-Masch-Straße verbessern. Dabei sollen auch wichtige Maßnahmen zur Starkregen- und Hitzevorsorge umgesetzt werden. Im Spätsommer wurden hierzu verschiedene Planungsvarianten und Entwürfe öffentlich vorgestellt

und diskutiert. Fachleute aus der Stadtplanung hatten die Rückmeldungen aus der Öffentlichkeit zusammengefasst und bewertet. Auf Grundlage dieser Ergebnisse hat der Ausschuss für Bauen, Planung und Grundstücke vor Kurzem entschieden, wie es im Masch-Straßen-Viertel weitergeht.

OBERE-MASCH-STRASSE

Laut Beschluss soll der Umbau der Oberen-Masch-Straße auf Grundlage der Variante Zwei „Grüne Versickerungsmulde“ weiter geplant werden. Diese beinhaltet umfangreiche Maßnahmen zur Begrünung des Straßenraums. Negativen Folgen durch anhaltende Hitze

oder Starkregenereignisse soll so nachhaltig vorgebeugt werden. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung hatte sich diese Variante ebenfalls als Favorit herausgestellt. Dabei wurde kontrovers über die Anzahl und Platzierung von Sitzgelegenheiten im Straßenraum debattiert. Mit Blick auf die verschiedenen

Bedürfnisse und Interessen plant die Stadt im Weiteren, eine seniorengerechte Bank im Straßenverlauf sowie weitere Sitzgelegenheiten im Bereich der Durchfahrtsperre und am Platz der Synagoge zu platzieren. Die Umgestaltung der Oberen-Masch-Straße zu einer zukunftsgerichteten und klimafreundlichen Straße soll ermöglicht werden, indem die vorhandenen Stellplätze um etwas mehr als die Hälfte verringert werden.

DURCHFARTSSPERRE ZUR BERLINER STRASSE

Im Bereich der Durchgangssperre wurde der Variante Eins „Grüne Insel“ der Vorzug gegeben. Die bislang temporäre Diagonalsperre wird in eine dauerhafte Lösung überführt. Der Fußverkehr von West nach Ost verläuft durch ein bepflanztes Beet. Der Radverkehr wird, nach Richtung getrennt, jeweils auf einer Seite dieser „Grünen Insel“ entlanggeführt. Bei Bedarf kann die Straße für den Autoverkehr geöffnet werden – etwa im Fall von Baustellen

und notwendigen Umleitungsstrecken. Zwei mobile Grünelemente können für diesen Zweck kurzfristig entfernt werden.

UNTERE-MASCH-STRASSE UND PLATZ DER SYNAGOGES

Die Maßnahmen im Bereich der Unteren-Masch-Straße und am Platz der Synagoge sollen zunächst weiter ausgearbeitet und für die weitere Umsetzung vorbereitet werden. Dabei geht es unter anderem um das Anlegen von Grünbeeten, die Vergrößerung von Baumscheiben, die Installation eines Trinkbrunnens sowie um Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung. Darüber hinaus sollen Fahrradabstellmöglichkeiten geschaffen und Lademöglichkeiten für E-Autos eingerichtet werden.

Die Umsetzung der Maßnahmen zugunsten der Aufenthaltsqualität wird zu einer Reduktion der verfügbaren Stellplätze von derzeit 68 auf 54 führen. Am Platz der Synagoge sind aufgrund des Denkmalschutzes nur minimale Veränderungen möglich. Die Planungsansätze werden derzeit mit der Oberen

Denkmalschutzbehörde abgestimmt.

BETEILIGUNG

Zu den Vorplanungen im Bereich der Masch-Straßen wurden Anwohnende und Interessierte zuletzt im Rahmen einer Veranstaltung im September 2025 umfassend beteiligt. Rund 40 Personen wollten sich über die Planungsvarianten auszutauschen und Anregungen einbringen. Insbesondere die Themen Begrünung des Straßenraums, Parken, Radverkehr und Sitzgelegenheiten standen im Fokus der Diskussion. Eine Dokumentation dazu, welche Anregungen und Hinweise im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangen sind und wie die Verwaltung diese bewertet hat, ist auf der Projektseite im Bereich Downloads einsehbar.

WIE GEHT ES WEITER?

2026 wird die festgelegte Planungsvariante weiter ausgearbeitet und mit den Planungen von Leitungsträgern abgestimmt. Ab 2027 soll der Umbau beginnen.

PDG



Die Lebens- und Wohnqualität in der Oberen- und Unteren-Maschstraße soll verbessert werden.

Foto: Peter Heller

Bauland mobilisieren, Baulücken schließen

Kommunen mit angespanntem Wohnungsmarkt: Landesregierung für bessere Regelungen zugunsten des Wohnungsbaus

NIEDERSACHSEN. Die Landesregierung hat den Entwurf einer niedersächsischen Verordnung zur Bestimmung von Gebieten mit einem angespannten Wohnungsmarkt zur Verbandsbeteiligung freigegeben. Damit werde sichergestellt, dass Kommunen mit einem angespannten Wohnungsmarkt, zu denen Göttingen gehört, auch in den nächsten Jahren besondere baurechtliche Regelungen zugunsten des Wohnungsbaus anwenden können.

Derzeit gibt es 57 Kommunen mit einem angespannten Wohnungsmarkt. Durch die gutachterliche Gebietsbestimmung haben die betreffenden Kommunen weitergehende Handlungsmöglichkeiten zur Schaffung von Wohnraum. Hier können spezielle baurechtliche Bestimmungen zur Anwendung kommen, die den Woh-

nungsbau befördern. Dabei handelt es sich zum einen um ein ausgeweitetes Baugebot. Das ermöglicht, auf Grundstücken mit ungenutztem Wohnungsbau Potenzial die Bebauung mit einer oder mehreren Wohneinheiten anzuordnen. Zum anderen ist das kommunale Vorkaufsrecht für solche unbebauten oder brachliegenden Grundstücke erweitert, die vorwiegend mit Wohngebäuden bebaut werden können. Durch die beiden Instrumente wird es den Kommunen insbesondere erleichtert, Bodenspekulationen zu unterlaufen, Bauland zu mobilisieren und Baulücken zu schließen. Bauminister Grant Hendrik Tonne: „Für die Landesregierung ist es unglaublich wichtig, dass den betroffenen Kommunen alle Handlungsmöglichkeiten offenstehen, um den dringend benötigten Wohnraum zu

schaffen. Mehr Wohnungsangebote sind die Voraussetzung dafür, dass Wohnraum bezahl-

bar bleibt und auch Menschen mit niedrigerem Einkommen in ihren angestammten Quartie-



ren wohnen bleiben können“, sagte der Minister. Die Gebietsbestimmung endet aktuell am 31. Dezember 2026. Erst mit der jüngsten Änderung des Baugesetzbuchs im Herbst letzten Jahres wurde die Möglichkeit eröffnet, eine Gebietsbestimmung für weitere fünf Jahre vorzunehmen. Auf der Grundlage des vorliegenden Gutachtens zur Bestimmung der Gebiete mit einem angespannten Wohnungsmarkt in Niedersachsen kann hiervon bereits für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2029 Gebrauch gemacht werden. Der Verordnungsentwurf sieht das Entsprechende vor. Im Rahmen der Verbandsbeteiligung werden die kommunalen Spitzenverbände und die 57 Kommunen mit einem angespannten Wohnungsmarkt Gelegenheit zur Stellungnahme erhalten. **STAR** Symbolbild: pixabay



Haben Sie Fragen zu Ihrem Tablet oder Smartphone?

In kostenlosen Einzelterminen helfen unsere Trainer Ihnen bei der Bedienung und beraten Sie ausführlich.

Terminvereinbarung unter 0551 / 901-365 von Mo-Fr von 9-14 Uhr

GT ET Schulungen



Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Classic Rock von AC/DC bis Queen

VERLOSUNG: Rock Rising aus Irland im März in der Stadthalle

REGION. Die größten Hits von Deep Purple, Queen, The Eagles, AC/DC, Fleetwood Mac, Boston, Toto, Pink Floyd und vielen mehr live auf der Bühne: Das bietet die Classic Rock Show „Rock Rising“ aus Irland. Am Mittwoch, 11. März, um 19 Uhr gastiert die Formation in der Stadthalle Northeim. Wir verlosen dreimal zwei Freikarten.

Rock Rising, die Erfolgs-Rockshow aus Irland, vereint

sieben Profi-Musiker in einem Konzert, das das Beste aus 50 Jahren Rockgeschichte live auf der Bühne präsentiert. Alle sieben sind Multi-Instrumentalisten, fünf von ihnen Sänger mit Leadstimme. Die Band rockt Welthits wie „We Will Rock You“ oder „More Than a Feeling“ inklusive Lichttechnik und Live-Bühnenshow. Der Fokus der Formation liegt auf den Rockhits der 70er-, 80er- und 90er-Jahre.

Wer dieses außergewöhnliche Rock-Konzert live erleben möchte, bekommt die Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Wer sein Glück versuchen möchte, mailt mit Betreff „Rock“ an gewinnen@extratip-goettingen.de. Einsendeschluss ist am kommenden Dienstag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden an den Veranstalter weitergegeben. **STAR**
Foto: Liam Martin



Rave in der Galerie

GÖTTINGEN. Am Samstag, 7. Februar, findet von 18 Uhr bis Mitternacht in der Im-Flur-Galerie des Göttinger Verlags der Kunst (Geiststraße 11) gemeinsam mit Radio Leinwele eine zweite Club-Night statt. Die Künstler Mellowgangsta (Köln), Trine Beatz (Erfurt), Elwood (Attendorf) und Transform (Finnentrop) legen ihre DJ-Sets live vor Ort auf. Der Eintritt ist frei. Getränke sind gegen Spende erhältlich. Alle Spenden gehen an das Kinder- und Jugendhospiz Sternlichter in Göttingen. **STAR**

Startschuss mit Maskenumzug

41. Göttinger Figurentheatertage beginnen am 7. Februar – für diese Vorstellungen gibt es noch Karten

GÖTTINGEN. Die 41. Göttinger Figurentheatertage stehen vor der Tür: Am Samstag, 7. Februar, um 11 Uhr fällt der Startschuss mit einem Maskenumzug durch die Innenstadt. Bis zum 22. Februar sind 14 Bühnen aus dem gesamten Bundesgebiet zu Gast und zeigen 26 Aufführungen für alle Altersgruppen auf sechs Bühnen. Gespielt wird im

Alten Rathaus, im Lumière, im Deutschen Theater, im Jungen Theater, im Wohnstift sowie in der Musa. Einige Aufführungen sind bereits ausverkauft.

Der Maskenumzug wird vom Neuen Rathaus aus mit Masken und einem Walk-Act des Theaters der Nacht zum Alten Rathaus ziehen. Begleitet wird

der bunte Zug von der Trommelgruppe Sambatida. Wer Vorstellungen besuchen möchte, muss sich beeilen. Für „Was man von hier aus sehen kann“ und „Ein Sommernachts-traum“ sowie für „Zeitstolpern“ und „Hear my song“ sind nur noch wenige Karten verfügbar. Restkarten gibt es noch für „Irmgard Keun: Das Kunstseidene Mädchen“ und „Froh ist der Schlag unsrer Herzen“ sowie für „Die Geierwally“ in der Musa. Bei den Familienveranstaltungen sind für alle Termine noch Karten verfügbar. Zudem gibt „Der kleine Eisbär“ des Marotte-Theaters aus Karlsruhe eine Zusatzvorstellung am 8. Februar um 12 Uhr.

KARTENVORVERKAUF UND PROGRAMMINFOS

Karten für die Veranstaltungen im Alten Rathaus, im JT, der Musa, im Wohnstift und im Lumière gibt es bei der Tourist-Information Göttingen am Markt 8 sowie bei weiteren Göttinger Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de. Karten für die Veranstaltungen im Deutschen Theater können direkt an der Theaterkasse und online unter dt-goettingen.de gekauft werden. Alle Informationen zu den Veranstaltungen gibt es im Programmheft sowie online auf der Homepage figurentheatertage.goettingen.de. **STAR**



Das Theater Maren Kaun bringt das Stück „Die Riesin und ihr Topf“ mit. Das Märchen über klitzeklein und riesengroß erzählt vom Kesselflicker Ticke Tack. Eines Abends steht er vor einer riesigen Tür und bekommt den Auftrag einen winzigen, klitzekleinen, putzigen Lieblingstopf zu flicken. Doch für Ticke Tack ist der Topf gar nicht so winzig klein. Ob er den wohl reparieren kann?
Foto: Christian Kleiner



Die Bühne Cipolla aus Bremen zeigt „Dr. Fischer aus Genf oder die Bombenparty“, ein Stück nach Graham Greene mit Livemusik.
Foto: Bühne Cipolla

K-Pop und Mangas

Musa startet Projekt „Voice, Dance & Vision“ mit Kinofilm am 11. Februar

GÖTTINGEN. Die Musa startet im Februar ihr neues Musikprojekt „Voice, Dance & Vision“ mit einem Kinoabend: Am Mittwoch, 11. Februar, um 17 Uhr wird „K-Pop Demon Hunters“ gezeigt.

„Voice, Dance & Vision“ wendet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren und ist kostenlos. In dem Projekt lernt man, wie man Songtexte schreibt, singt, rappt, tanzt oder Mangas zeichnet. Wer dabei sein möchte, kommt einfach zum Kinoabend. Alle, die das 12. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, bringen bitte eine

entsprechend berechnete Begleitperson mit. Die Teilnehmer können zwischen folgenden Kursen wählen: Songwriting / Gesang / Rap, K-Pop Dance, Mangas zeichnen oder Band. In jedem Kurs gibt es kostenlosen Unterricht von Februar bis Juli. Die Kurse finden nachmittags in der Musa statt. An zwei Wochenenden im Mai und Juni zeigen sich die Gruppen gegenseitig ihre Tänze, Songs und Zeichnungen und alles wird zu einer Show verbunden, die zwei Mal im September aufgeführt werden wird. **STAR**

Symbolfoto: Sensay-stock.adobe.com



AC/DC und Iron Maiden

Verein Nuts4Rock startet in die Konzertsaison 2026 mit FA/KE

REGION. Der Verein Nuts-4-Rock startet sein Konzertjahr 2026 am Samstag, 21. Februar, in der Glückauf-Halle in Reyershausen mit der AC/DC-Tribute-Band FA/KE (Foto). Unterstützt werden sie von Easy Rocker (Krokus-Tribute) und Wild Side, die sich als Meister des Glamrock verstehen. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Weiter geht es am 28. März ab 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hevensen, wo der Verein sein 25-jähriges Jubiläum feiert. Bei der „Heavy Metal Rock Par-



ty“ spielen die Ghost Brothers Acoustic Classic Rock. Am 6. Juni folgt das große Hard’n’ Heavy Open Air in Hevensen mit Firewind, Bonfire, Manomore, Crystal Steel und Hollywood

Rose. Am 26. September lädt Nuts4Rock noch einmal in die Glückauf-Halle Reyershausen ein. Dann steht mit Powerslave eine der bekanntesten Tribute-Bands Europas auf der Bühne und spielt die Musik von Iron Maiden.

Tickets für alle Veranstaltungen sind telefonisch unter 0171 / 6431415 oder bei Eventim erhältlich, den Link zum Vorverkauf und weitere Informationen gibt es unter www.nuts4rock.com. **STAR** / Foto: FA/KE

Kreativ auch mit Kino und Kita

Das KAZ in Göttingen feiert 50-jähriges Bestehen: Ausstellung und Jubiläumsveranstaltung am 7. Februar

GÖTTINGEN. In den 1970er-Jahren war Hilmar Hoffmann Kulturdezernent in Göttingen. Einer seiner Leitsätze passte in die Zeit: „Kultur für alle von allen“. Das hat Anne Moldenhauer, eine von zwei Teilzeit-Geschäftsführerinnen des Kommunikations- und Aktionszentrums, das alle nur als KAZ kennen, jetzt in Erinnerung gerufen. Vor 50 Jahren wurde das Zentrum gegründet.

Das Otfried-Müller-Haus stand damals zur Verfügung, Jugendgruppen taten sich zusammen, um dort ein Jugendzentrum einzurichten. Den Verantwortlichen sei das damals zu unorganisiert gewesen, sagte Moldenhauer. Sie hätten das Gebäude dem KAZ und dem Jungen Theater gegeben, wobei das Theater die Trägerschaft für das KAZ übernommen habe, berichtete die heutige Geschäftsführerin. Das KAZ landete weitgehend im Keller. Das Haus wurde mit umfangreichem kulturellen Programm eröffnet. Lediglich ein Sechs-Quadratmeter-Büro habe für die Verwaltung zur Verfügung gestanden. Einen Plan gab es laut Moldenhauer, in dem verzeichnet war,

wer welche Akten zum Arbeiten mit nach Hause genommen hatte. Nur in zwei Räumen gab es Tageslicht. Wirklich einvernehmlich verlief die räumliche Nähe der beiden Institutionen nicht.

1984 folgte auf Betreiben des KAZ die juristische Trennung der Institutionen. Der Betrieb lief weiter in dem Haus am Wochenmarktplatz. „Dann hat

man als Nachbarn zusammengelebt“, sagt Moldenhauer. Als „großen Glücksfall“ bezeichnen die Geschäftsführerinnen, neben Moldenhauer ist das Susanne Köwing, den Umzug des KAZ und des JT im Jahr 2019 in die ehemalige Voigtschule an der Bürgerstraße. Größere Räume, viel mehr Tageslicht und ein sehr geräumiger Flur, auf dem jetzt regel-

mäßig Ausstellungen laufen. „Wir sind kein Veranstaltungszentrum“, erklärt Moldenhauer wie beispielsweise die Musa mit ihrem Saal und den Konzerten. Immerhin: Zehnmal im Jahr darf das KAZ den JT-Saal nutzen, um Programme zu präsentieren. Derzeit wird das Otfried-Müller-Haus saniert. Anschließend soll das JT in sein Stammhaus zurückziehen. Das KAZ soll am jetzigen Standort bleiben. Auch mit dem Theatersaal, den das KAZ dann als Veranstaltungsort nutzen könnte? „Das würden wir nicht schaffen“, sagt Moldenhauer mit Blick auf die sehr dünne Personaldecke mit fünf Mitarbeitenden, alle ohne Vollzeitstelle. Aber Moldenhauer stellt für die Nutzung des Saals in Aussicht: „Wir suchen nach Partnern.“

Das Angebot des KAZ ist vielfältig. Neben einer Reihe von Kreativkursen wird dort auch Deutschunterricht angeboten. Sportveranstaltungen finden sich in der Liste und Angebote speziell für Kinder und Jugendliche. Während der Corona-Zeit liefen einige Kurse wie Trommeln und sogar Tanz online. Studierende können das KAZ-Programm mit dem Kul-

turticket nutzen. Besonders gefragt ist dabei das Töpfern. Bis nach Frankreich habe sich diese kreative Möglichkeit herumgesprochen. Inzwischen müssten die Plätze in den Kursen wegen der großen Nachfrage verlost werden. Und weil das Angebot so vielfältig ist und sich an unterschiedliche Zielgruppen richtet, konnte auch während der Pandemie viel in Präsenz angeboten werden, berichtet Moldenhauer. Auch der Neustart nach Corona sei problemlos verlaufen. Neue Angebote konnte das KAZ-Team nach dem Umzug ins Programm nehmen, denn anders als an der Hospitalstraße gebe es am neuen Standort Nachbarschaft. Vor allem mit den Bewohnern des Leineviertels und der Kita an der Gartenstraße liefen zahlreiche Kooperationen. Mit dem benachbarten Kino Méliés organisieren die KAZ-Mitarbeiter und Nutzer Sommerfeste und Filmprojekte mit Jugendlichen.

VERANSTALTUNGEN ZUM JUBILÄUM

Im Jubiläumsjahr plant das KAZ eine ganze Reihe von Veranstal-



Die KAZ-Geschäftsführerinnen Anne Moldenhauer (links) und Susanne Köwing.
Foto: Peter Krüger-Lenz



Im Otfried-Müller-Haus, das gerade saniert wird, fing alles an (Foto von 2018).
Foto: privat

tungen. So wird am 7. Februar eine Ausstellung zum Thema Sammeln im Forum Wissen eröffnet, bei der das KAZ mit einer Vitrine vertreten ist.

Am 7. März wird es im JT-Saal eine „Jubelveranstaltung“ geben. Mit dabei sind Christoph Buchfink mit seinem Figurentheater, das JT mit Programm und die Improtheatergruppe Improsant aus dem KAZ. Im Frühjahr sollen etwa 50 Kinder den Schulhof künstlerisch

gestalten – mit Farben, die etwa zwei Jahre Bestand haben. Am 6. Juni beteiligt sich das KAZ am Festival „Horizonte“ des Göttinger Symphonieorchesters, und am 6. Oktober soll es ein Kooperationskonzert mit den Internationalen Händel-Festspielen Göttingen geben. Zum Jahresende steht dann „KAZ – Kultur und Kuchen“ wieder an, dann wie früher beim „KAZ-Inferno“ mit einem erzählerischen roten Faden. **PEK**

Kampfpreise bei Autoland

RING FREI

für die 2. Runde

Neuwagen
bis **30%** günstiger

Jahreswagen
bis **40%** günstiger

Gebrauchte mit
Bestpreisgarantie

Hyundai i10

226x Neuwagen



17%
günstiger

UVP! € 19.020

Benzin | 46 kW/63 PS | TZ 09/2025 | Navi | Tempomat | digitales Cockpit
Sitz-/Lenkradhzg. | Android/iPhone | Kamera | auch als Automatik
Verbr. (l/100km) komb. 5,0, CO₂-Emission 114 g/km, CO₂-Klasse C²

€ 15.785
Sie sparen € 3.235

MG MG3

29x Jahreswagen



24%
günstiger

UVP! € 23.140

Benzin/Elektro | 145 kW/197 PS | EZ 05/2025 | 12 tkm | Automatik
Navi | Kamera | DAB/USB | Android/iPhone | Abstandsregeltempomat
Spurhalte-/Notbremsassistent | digitales Cockpit | Verkehrszeichenerk.

€ 17.485
Sie sparen € 5.655

Opel Corsa

86x Gebrauchtwagen



Benzin | 55 kW/75 PS | EZ 10/2021 | 39 tkm | LED-Licht | Navi
Tempomat | Sitz-/Lenkradheizung | Kamera | Android/iPhone | DAB
Spurhalte-/Fernlichtassistent | Verkehrszeichenerk. | auch a. Automatik

€ 12.785
Bestpreisgarantie

DC Jogger

66x Neuwagen



12%
günstiger

UVP! € 24.290

Benzin | 81 kW/110 PS | TZ 09/2025 | LED-Licht | Android/iPhone
Einparkh. | Kamera | Tempomat | Verkehrszeichenerk. | 7-Sitzer
Verbr. (l/100km) komb. 6,8, CO₂-Emission 154 g/km, CO₂-Klasse E²

€ 21.485
Sie sparen € 2.805

Ford Focus Turnier ST-Line

82x Jahreswagen



42%
günstiger

UVP! € 38.950

Benzin | 114 kW/155 PS | EZ 04/2025 | 20 tkm | Automatik | LED-Licht
Navi | Kamera | Android/iPhone | Sitz-/Frontscheibenheizung | Tempomat
Spurhalte-/Notruf-/Notbremsassistent | Verkehrszeichenerk. | DAB

€ 22.785
Sie sparen € 16.165

Hyundai Kona

92x Gebrauchtwagen



Benzin | 88 kW/120 PS | EZ 06/2019 | 46 tkm | LED-Licht | Navi | Kamera
Android/iPhone | Tempomat | Spurhalte-/Fernlicht-/Notbremsassistent
DAB | Sitz-/Lenkradheizung | Müdigkeitserk. | auch als Automatik

€ 17.485
Bestpreisgarantie

Ford Kuga Titanium

107x Neuwagen



31%
günstiger

UVP! € 43.100

Benzin | 137 kW/186 PS | TZ 06/2025 | Automatik | LED-Licht | Navi
Kamera | digitales Cockpit | Anhängerkupplung | Verkehrszeichenerk.
Verbr. (l/100km) komb. 6,8, CO₂-Emission 155 g/km, CO₂-Klasse E²

€ 29.785
Sie sparen € 13.315

SKODA Superb

66x Jahreswagen



30%
günstiger

UVP! € 55.890

Diesel | 142 kW/193 PS | EZ 08/2024 | 16 tkm | Automatik | Allrad | Navi
LED-Licht | Android/iPhone | digitales Cockpit | el. Heckklappe | Kamera
Abstandsregeltempomat | Spurhalte-/Totwinkelassistent | Anhängerkupplung

€ 38.785
Sie sparen € 17.015

SKODA Kodiaq

65x Gebrauchtwagen



Diesel | 110 kW/150 PS | EZ 01/2022 | 75 tkm | Automatik | LED-Licht
Navi | digitales Cockpit | Android/iPhone | Einparkhilfe | Sitzheizung
Tempomat | Notruf-/Notbremsassistent | Müdigkeitserkennung | DAB

€ 30.785
Bestpreisgarantie

SCAN



MICH!

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

15.000 Autos • 30 Marken

36x in Deutschland • 3x in Niedersachsen | Göttingen • Anna-Vandenhoeck-Ring 50 • 0551-999760-0

geöffnet 8 – 20 Uhr • Samstag bis 18 Uhr • Sonn- und Feiertags immer große Autoschau bis 18 Uhr • Tel.: 0800 111 0408

0%
anzahlen
flexibel
finanzieren
autoland.de

¹Unverbindliche Preisempfehlung bzw. Preisvorteil gegenüber der UVP des Herstellers am Tag der Erstzulassung • ²Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Die tatsächlichen Werte sind abhängig von Faktoren wie Beladung, Fahrstil, Strecke, Witterung, Nebenverbrauchern (z. B. Klimatisierung), Bereifung und Alterungszustand der Batterie. AUTOLAND 24 SE & Co. Betriebs KG • Ein Unternehmen der AUTOLAND AG • Am Großen Wannsee 52 • 14109 Berlin